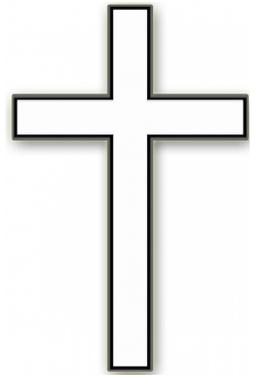




*Der Herr hat mich gesandt,
damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe
und alle heile, deren Herzen zerbrochen ist.
(Jes 61,1)*



Im Glauben an die Auferstehung geben wir bekannt,
dass unser Mitbruder, Verwandter und Freund

Pater KR Andreas Hiller CSsR

am 11. Dezember 2024 verstorben ist.

P. Andreas Hiller wurde am 29.06.1936 in Kleinbaumgarten im Weinviertel geboren. Nach seiner Volksschulzeit trat er 1948 in das Juvenat der Redemptoristen in Katzelsdorf/Leitha ein. Dort absolvierte er nach der 6. Gymnasialklasse das Noviziat und legte am 15.08.1955 die Zeitlichen Gelübde ab. Nach der Matura begann er im Jahre 1957 das Theologiestudium an der Ordenshochschule in Mautern in der Steiermark. Am 15.08.1959 verband er sich der Ordensgemeinschaft auf Lebenszeit und wurde am 15.07.1962 zum Priester geweiht. Früh schon erkannte man die Befähigung von P. Hiller für Leitungsaufgaben. So wurde er nach seiner Priesterweihe zum Direktor des Juvenats in Innsbruck ernannt. Ebenso war er ab 1962 mehrere Jahrzehnte hindurch Mitglied des Provinzkapitels und des Provinzrates der Wiener Provinz der Redemptoristen. Zu seiner Lebensberufung fand P. Hiller im Jahre 1970, als ihm die Verantwortung für die Marienpfarre in Wien-Hernals übertragen wurde. Durch insgesamt 41 Jahre war er ein unermüdlicher, leidenschaftlicher und offenherziger Großstadtpfarrer im Sinne seines Vorbilds, des hl. Klemens Maria Hofbauer. Als bekannte und geschätzte Priesterpersönlichkeit gehörte er auch dem Priesterrat der Erzdiözese Wien an und stand dem Dekanat Wien XVII lange Zeit als Dechant vor. Das Hernalser Redemptoristenkolleg leitete er durch viele Amtsperioden als Rektor. Nach seinem Abschied von der Marienpfarre im Jahre 2011 wirkte P. Hiller noch gerne in der Weinviertler Pfarre Höbersdorf und in umliegenden Pfarren, ehe er seit 2021 seine letzten Lebensjahre ganz im Redemptoristenkolleg von Maria am Gestade, Wien I, verbrachte. Ein im Frühjahr 2024 diagnostiziertes Krebsleiden zwang ihn schließlich monatelang ins Krankenbett. In den letzten Wochen ließen seine Kräfte deutlich nach, sodass sein Heimgang zuletzt erwartbar war. Wir verlieren mit ihm einen in vielfacher Hinsicht prägenden Redemptoristen, einen Ideengeber und Ermutiger, einen Vermittler und „Fels in der Brandung“.

**Zum Gebet für den Verstorbenen bitten wir, am 20.12. um 19.00 Uhr
in die Kirche Maria am Gestade (Wien I, Passauer Platz) zu kommen.**

**Das Requiem und die Aussegnung finden am 21.12. um 9.00 Uhr
in der Marienkirche (Wien XVII, Clemens-Hofbauer-Platz) statt.
Danach Beisetzung im Grab der Redemptoristen auf dem Friedhof Hernalts.
Anschließend sind alle zu einem Essen in die Marienpfarre eingeladen.**

**Rudi und Marija Mijoč
für alle Freunde**

**Redemptoristen
Provinz Wien-München
Kolleg Maria am Gestade**

**Neffen und Nichten
für alle Verwandten**

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir, von Kranz- und Blumenspenden abzusehen.
Anstelle dessen ersuchen wir um eine Spende für die Ordensgemeinschaft der Redemptoristen:
IBAN: AT21 1200 0106 1535 6300, Überweisungszweck: P. Andreas Hiller